



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21334
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 16.02.2023

Protokoll der Bezirksausschuss-Sitzung am 15.02.2023

Ort: Aula des Berufsschulzentrums am Elisabethplatz 4
Zeit: 19.35 Uhr – 20.55 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführung: BA-Geschäftsstelle Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Nachträglich aufgenommen wird:
TOP C 2.4 Schleißheimer Str. 93: hier: Teilbaugenehmigung für die Tiefgarage
TOP D 2.3 Georgenstraße zw. Arcis- und Nordendstraße:
Demarkierung des Radschutzstreifens und Anbringung einer Piktogrammreihe „Fahrrad“
TOP F 2.3.1 Zirkus Pumpenrudl vom 04.-06.05.2023 im Petuelpark
Die ergänzte Tagesordnung wird **- einstimmig beschlossen -**
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 18.01.2023
Frau Schmidt Jevtic bittet um folgende Ergänzung auf Seite 3/4: Für den Arbeitskreis Sozialempfang hat sich auch Herr Waldburg gemeldet.
Die Niederschriften werden mit dieser Ergänzung **- einstimmig genehmigt -**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Frau Tiedemann kündigt an, dass die Polizei künftig wieder an den BA-Sitzungen teilnehmen möchte, in diesem Monat aber wegen des hohen Personalbedarfs in Zusammenhang mit der Sicherheitskonferenz noch keine Vertretung schicken kann.
4. Bürger*innenanliegen

B Soziales und Bildung

Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Bürger für unser Münchner Stadtklinikum (BuMS):
Vorschläge zum Medizinkonzept der München Klinik und zur Notfallversorgung in München
Beschlussvorschlag des UA: Schreiben an die Initiative, wonach der BA ihre Forderungen unterstützt und im weiteren Verfahren berücksichtigen wird. Frau Tiedemann erklärt, dass der Stadtrat das Medizinkonzept wegen des bevorstehenden Wechsels an der Spitze der München Klinik vorerst ausgesetzt hat.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das Eltern Kind Zentrum Schwabing e.V. für Angebote für ukrainische Kinder (Minikindergarten und Spielgruppen) vom 01.01.-31.07.2023 (*vertagt aus 01/23*)
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (7.883 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Förderverein der Hermann-Frieb-Realschule für die Verbesserung des Schulgartens von 21.01. bis 31.07.2023 (*vertagt aus 01/23*)
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.488,63 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Condrops e.V. für Malerarbeiten im Kontaktladen limit von Februar bis Mai 2023 (*vertagt aus 01/23*)
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (3.095 Euro)
Die CSU-Fraktion schlug im UA vor, die Klient*innen des Kontaktladens an den Malerarbeiten zu beteiligen und deswegen nur die Hälfte der beantragten Summe zu gewähren. Frau Neumann-Micklich hat mit der Leiterin der Einrichtung telefoniert und erfahren, dass der Kontaktladen während der Renovierungsarbeiten eine Woche lang geschlossen bleibt und die Arbeiten durch ein Sozialprojekt der Diakonie Hasenbergel unter fachlicher Anleitung durchgeführt werden.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen
(Verwendungsnachweise und Sachberichte)
3.2.1 Wohlbedacht e.V.: Zick-Zack-Treppenverbauung für Nachtpflege Demenzkranker
3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
3.3.1 Haushaltsplan 2023 – Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2023, Vollzug des Haushaltsplanes 2023 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Stadtjugendamtes (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07846)
3.3.2 Partizipation 2.0 reloaded (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05662)
3.4 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

C Bauen und Wohnen

0. Gäste im Unterausschuss

- 0.1 Vorstellung des Bauprojektes Düsseldorfer Str. 10 durch die GWG (vgl. TOP C 2.1)

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Vorbescheid Düsseldorf Str. 10:

Nachverdichtung: Neubau eines rückwärtig gelegenen V-Riegel- (Variante 1) bzw. achtgeschossigen Punkthaus- (Variante 2) Wohngebäudes mit ca. 34 Wohneinheiten und eines oberirdischen Parktowers mit 12 Stellplätzen (Zufahrt über Bonner Str. 5) (vertagt aus 01/23)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu Variante 2 (Punkthaus), da hier für die gleiche Anzahl von Wohnungen erheblich weniger Grundfläche versiegelt werden muss und weniger Bäume gefällt werden müssen. Insbesondere bleibt der besonders schützenswerte Baumbestand auf der Westseite des Grundstücks erhalten. Die LBK wird aufgefordert, die Anzahl der geforderten Stellplätze auf das absolute Mindestmaß zu beschränken. Der BA legt außerdem Wert auf die Installation von Photovoltaik, auf Fassadenbegrünung und auf eine künstlerische Gestaltung der Außenwände des Parktowers.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2 Elisabethstr. 87:

Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit dreigeschossiger Tiefgarage (Elisabethstr. 87 / Kathi-Kobus-Str. 23) (vertagt aus 01/23)

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung.

Auf mehrfache telefonische Anfrage des Vorsitzenden hat sich der ausführende Architekt und Ansprechpartner zum Bauvorhaben nicht gemeldet. Die UA-Mitglieder vermuten, dass der Bauträger die Entscheidung zum sektoralen Bebauungsplan im Umgriff des Bauvorhabens abwarten wollte, der am Tag des Unterausschusses zur Entscheidung dem Stadtrat vorlag (siehe auch Unterrichtungen). Der Stadtrat folgte in seinem Votum der Empfehlung der Referentin und lehnte die Anwendung eines sektoralen Bebauungsplans für das Karree Kathi-Kobus-Straße, Theo-Prosel-Weg, Elisabethstraße ab.

Der UA-Vorschlag (Ablehnung) wird

-einstimmig beschlossen-

2.3 Bauerstr. 40:

Anbau eines Aufzugs an der hofseitigen Fassade, Nutzungsänderung im EG links von Wohnnutzung zu gewerblicher Nutzung, Ausbau Dachgeschoss West, Dachbodenausbau

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Bauvorhaben, Ablehnung des Baumrückschnitts im beantragten Umfang

Grundsätzlich ist nichts gegen das Bauvorhaben einzuwenden, allerdings sehen die UA-Mitglieder den Rückschnitt der beiden Bäume, wie in den Unterlagen dargestellt, kritisch. Der BA fordert, den Rückschnitt der Bäume auf ein Minimum zu reduzieren. Vor allem für den Baum am Hauseck, der nach Darstellung im Antrag um etwa ein Viertel zurückgeschnitten werden soll, erkennt der UA die Notwendigkeit in diesem Ausmaß nicht.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.4 Schleißheimer Str. 93:

Neubau eines Bürogebäudes mit Gastronomie, Ladenflächen, Kita sowie einer dreigeschossigen Tiefgarage (hier: Antrag auf Teilbaugenehmigung für die Tiefgarage)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung, da der Antrag der im BA vorgestellten Planung entspricht.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
 - 3.2.1 Sektoraler Bebauungsplan für das Karree Kathi-Kobus-Straße, Theo-Prosel-Weg, Elisabethstraße (Stadtratsbeschluss zur Erledigung des BA-Antrags Nr. 20-26 / B 04066 vom 01.06.2022)
 - 3.2.2 Wohnungsmarktbeobachtung München – Bericht zur Wohnungssituation 2020-2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08373)
 - 3.2.3 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm „Wohnen in München VII“ 2023-2028: Nachhaltiges und zukunftsfähiges Wohnen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07705)
 - 3.2.4 Dringende Bedarfe LBK (Untere Bauaufsichtsbehörde; Untere Denkmalschutzbehörde) Personal- und Sachmittelbedarf (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07747)
- 3.3 Sonstige Unterrichtungen
 - 3.3.1 Baugenehmigung Kölner Platz 1: Umbau der denkmalgeschützten Bettenhäuser 1+2 zu Wohnen (132 WE) mit Dachsanierung und Neubau einer Tiefgarage (Kostengünstiger Wohnraum für Pflegekräfte der München Klinik und der Münchenstift)
 - 3.3.2 Vorbescheid Borschtallee 30
 - 3.3.3 Mieterbeirat der LH München: Protokoll der Sitzung am 23.01.2023 mit Präsentation Hochhausstudie **-zur Kenntnis-**

D Mobilität und Verkehr

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Bürger: Verkehrsspiegel an der Einmündung der Rümman- in die Belgradstraße
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Autos und auch Bus müssen sich an dieser Stelle immer sehr langsam vortasten, weil die Sicht stark behindert wird. Der BA fordert einen großen Spiegel (keinen kleinen Trixispiegel) und am besten noch eine Bake am Ende der ausgewiesenen Parkplätze an der Kreuzung Belgradstraße stadtauswärts Ecke Rümmanstraße für bessere Sichtbeziehung, denn vor und auf Höhe der Ampel wird routinemäßig im Halteverbot illegal geparkt.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.2 Bürger: Durchfahrt für Müllabfuhr in der Keuslinstraße unmöglich
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung des Schreibens an den Abfallwirtschaftsbetrieb mit der Bitte um Stellungnahme
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.3 Bürgerin: Parkplatzsituation im Karree Agnes-, Hiltensperger-, Elisabethstraße
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA:
Antwort an die Bürgerin: Der BA kennt die unterschiedlichen konkurrierenden Interessen und versucht, diese gut abzuwägen, aber die Parkplatzmangelsituation kann der BA leider nicht lösen. Die CSU-Fraktion möchte das Anliegen der Bürgerin aktiv unterstützen und lehnt ein beschwichtigendes Schreiben, wie es der UA vorschlägt, deshalb ab.
Der UA-Vorschlag wird bei sieben Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.4 Bürger: Umwandlung von Kfz- in Fahrradabstellplätze vor dem Gebäude Elisabethstr. 3
Beschlussvorschlag des UA: Der vorgeschlagene Ort wird aus Verkehrssicherheitsgründen für nicht ideal angesehen. Der Abschluss der Bauarbeiten am Elisabethmarkt soll abgewartet und die Situation dann noch einmal geprüft werden.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 1.5 Antrag Grüne: Mobilität rund um den ehemaligen Karstadt am Nordbad
Beschlussvorschlag des UA: Die künftige Verkehrssituation rund ums Karstadtgelände am Nordbad soll bei einem Ortstermin mit dem Eigentümer, dem Mobilitätsreferat und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung besprochen werden.
Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Tengstraße südlich Elisabethstraße: Errichtung eines absoluten Haltverbots
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.2 Austausch der Lichtsignalanlage Friedrich-/Hohenzollernstraße
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.3 Georgenstraße zwischen Arcis- und Nordendstraße: Demarkierung des Schutzstreifens für den gegenläufigen Radverkehr und Aufbringung einer Piktogrammreihe „Fahrrad“ auf der südlichen Fahrbahnseite
Die Markierung wird an die geltende Rechtslage angepasst. Frau Schmidt empfiehlt daher Zustimmung **-einstimmig beschlossen-**

Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Sichere Kreuzung der Karl-Theodor-Straße für Schülerinnen und Schüler mit fahrradfreundlichen Ampelanlagen (Antwort des Mobilitätsreferats auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04648) **-zur Kenntnis-**
- 3.1.2 Ackermannbogen. Sicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer erhöhen (Antwort des Mobilitätsreferats auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03015)
Beschlussvorschlag des UA: Vertagung der Diskussion in die nächste UA-Sitzung
Die Vertagung wird **-einstimmig beschlossen-**
- 3.1.3 Umbau bzw. Nachrüstung der Ampelanlage Parzival-/Isoldenstraße (Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürger*innenanliegen, TOP D 1.2 12/22)
- 3.1.4 Baustelleneinrichtung Belgradstr. 47-49 (Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürger*innenanliegen, TOP D 1.5 11/22)
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.3 Bauarbeiten im Straßenraum
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4.1 Mobilitätsstrategie 2035: Einstieg in die Teilstrategie Wirtschaftsverkehr – Urbane Logistik (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08014)
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Bürgerin: Genehmigung zum Leiten von Sportkursen im Luitpoldpark
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an KVR und Baureferat Gartenbau
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.2 Bürgerin: a) Ungepflegter Zustand der Grünanlagen vor Stadtarchiv und Nordbad
b) Hundekottütenspender und Abfalleimer an der Zentner- / Elisabethstraße

Beschlussvorschlag des UA: Antwort an die Bürgerin zu a) aus ökologischen Gründen wird weniger gemäht, zu b) Der BA sieht keinen Handlungsbedarf, da sich in unmittelbarer Nähe bereits Spender und Abfalleimer befinden
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 1.3 Bürgerin: Verletzungsgefahr durch schadhaftes Pflaster auf dem Hohenzollernplatz
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an das Baureferat Tiefbau
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Ökologie und Klimaschutz

2.1.1 Rossinstr. 5: Antrag auf Fällung einer serbischen Fichte

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der Fällung, da der Baum ortsbildprägend ist und vital erscheint. Zusätzlich soll überprüft werden, ob durch einen dort vorhandenen Fahrradständer eine mechanische Schädigung des Baumes zu befürchten wäre. Herr Kurrus und Herr Kienast schlagen vor, der Stellungnahme zur Verdeutlichung des Anliegens Fotos beizulegen.

Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2.1.2 Zittelstr. 1: Antrag auf Fällung eines Bergahorn

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der Fällung, da es sich um einen großen, schützenswerten Baum handelt und der Antrag kein Gutachten zur Untermauerung der angeführten Fällungsgründe enthält.

Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2.1.3 Unertlstr. 29-31: Antrag auf Fällung einer Robinie

Beschlussvorschlag des UA: Die Fällung wurde bereits durchgeführt. Der UA fordert eine Nachpflanzung mit vergrößerter Pflanzfläche

Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Elisabethplatz 3: Antrag für ein Hochbeet

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der anwesende Antragsteller schildert die doppelte Intention seines Antrags: Das Hochbeet soll als begrünte Sperre das häufige Falschparken an dieser Stelle verhindern und zugleich zur Aufwertung des stark versiegelten Bereichs dienen. Die CSU-Fraktion bittet um Verwendung von Naturmaterialien für das Hochbeet, was der Antragsteller zusagt. Herr Kienast weist darauf hin, dass Green City derartige Projekte finanziell fördert.

Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Verbindungsweg zwischen den Schulgebäuden im Bayernpark befestigen (Antwort des Baureferats Gartenbau auf weitergeleitetes Anliegen der Schulleiterin, TOP E 1.1 12/22)

3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide, Unterrichtungen Gartenbau)

3.2.1 Zentnerstr. 37: Genehmigung zur Fällung einer Esche

3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.3.1 Stärkung des Baumschutzes in München: Baumschutzbehörde – Personal- und Sachmittelbedarf (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07177)

3.4 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise und Sachberichte)

3.4.1 Urbanes Wohnen e.V.: Baumpflanzung Konradstraße und Baumrückenschließung

Hiltenspergerstraße

3.5 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

F Kultur und Wirtschaft

0. Gäste im Unterausschuss

- 0.1 Vorstellung der „Allianz für München“ (Projekt von Münchner Gewerbetreibenden zur positiven wirtschaftlichen Stadtentwicklung).
Die gezeigte Präsentation geht allen BA-Mitgliedern als pdf-Dokument zu.

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Bürger: Ganzjährig seitliche Ausdehnung der Freischankfläche Herzogstr. 85 erlauben (*Laut Sondernutzungsrichtlinien der LHM nur von Mai bis Oktober zulässig*) (*vertagt aus 01/23*)

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung. Die Angelegenheit hat Bedeutung über das einzelne Stadtviertel hinaus, daher soll zunächst ein Schreiben an die Stadtverwaltung auf den Weg gebracht werden, um zu klären, ob und unter welchen Bedingungen Ausnahmegenehmigungen erteilt werden können. Der BA bittet außerdem um die Auskunft, warum die seitliche Ausdehnung von Freischankflächen nur von Mai bis Oktober genehmigt wird und nicht das ganze Jahr über.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2. Entscheidungen und Anhörungen

Frau Tiedemann und Herr Rock berichten aus dem Arbeitskreis Budget: Alle Budgetanträge sollen kritischer als bisher geprüft werden. Damit der BA möglichst viele unterschiedliche Projekte, Aktionen und Veranstaltungen unterstützen kann, soll eine Dauerförderung bzw. alljährliche Bezuschussung der immer gleichen Projekte eher die Ausnahme sein.

2.1 Kultur

- 2.1.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Kontrapunkt gGmbH für „die h.alle / RepairCafe&Atelier“ Offene Repairwerkstatt vom 21.01. bis 17.12.2023 (*vertagt aus 01/23*)

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (10.000 Euro)
Es herrscht im UA Einigkeit darüber, dass diese Einrichtung nachhaltig, für das Stadtviertel von großer Bedeutung und daher unterstützenswert ist. Allerdings ist eine dauerhafte Regelförderung durch die Stadt München notwendig. Da diese frühestens für das Jahr 2024 zu realisieren ist, war die überwiegende Mehrheit der UA Mitglieder für eine Zuschussgewährung in voller Höhe. Es soll ein Schreiben an die Sozialreferentin verfasst werden. Inhaltlich schließt sich der BA 4 damit einem gleichlautenden Schreiben des BA 9 an.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.1.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Hidalgo gGmbH für Street Art Song im Rahmen des Kunstlied-Festivals HIDALGO am 02.09.2023 (*vertagt aus 01/23*)

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung. Der beantragte Zuschuss (1.500 Euro) steht in keinem Verhältnis zu einer 15minütigen Performance. In der Vergangenheit wurden HIDALGO häufig Zuschüsse genehmigt.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.1.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Isarlust e.V. für den Kulturlieferdienst vom 06.02. bis 31.12.2023 (*vertagt aus 01/23*)

Beschlussvorschlag des UA: Reduzierter Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro mit dem Hinweis, dass die rechtzeitige Ankündigung der Veranstaltungen verbessert werden muss.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.1.4 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Buchhandlung Rauch & König für die Offene Bühne vom 18.03. bis 09.12.2023

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung. Der UA erkennt einen überwiegend kommerziellen Charakter der geplanten Veranstaltungsreihe. Schwabinger Bürgerinnen und Bürgern eine Plattform für öffentliche Vorträge eigener Werke zu bieten, findet der UA zwar loblich, aber er erkennt keine Notwendigkeit, dazu DozentInnen gegen Honorar zu beschäftigen.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.1.5 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Chorbande Schwabing für das Projekt Sommerkonzert vom 11. 03. Bis 30.07.2023

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung. Ein einzelnes Konzert im Stadtteil wäre genehmigungsfähig. Der UA schlägt außerdem vor, sich grundsätzlich über die Finanzierung mit anderen erfolgreichen Initiativen (z.B. „Musisches Zentrum“ in der Georgenstr.) auszutauschen und sich weiter zu vernetzen. Den Antragstellenden wird außerdem geraten, sich um eine Förderung durch das Jugendkulturwerk des Sozialreferats zu bemühen. Auch wenn das Kulturreferat Antragstellende immer wieder gern an den BA 4 verweist, sollte es bei stadtweit stattfindenden Projekten eindringlicher in die Pflicht genommen werden.

Der UA-Vorschlag wird bei einer Gegenstimme

-mehrheitlich beschlossen-

- 2.1.6 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das Young Pathos Kollektiv für das Theaterprojekt „Legal Highs“ vom 25.03. bis 18.06.2023

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung. Tanzprojekte wurden in der Vergangenheit schon oft vom BA 4 bezuschusst. Aus Gründen der Gleichbehandlung aller Sparten und weil der UA erfahrungsgemäß im Verlauf des Jahres mit vielen ähnlich gelagerten Anträgen rechnet, rät der UA dieses Mal von einem Zuschuss ab.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2 Wirtschaft

- 2.2.1 Anträge Freischankflächen (Genehmigung, Erweiterung, Parkplatz-Freischankflächen)

a) „Ha Veggie“, Herzogstr. 129: Erweiterung der bestehenden Freischankfläche

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

b) Buchladen „Rauch & König“, Herzogstr. 84: Aufstellen von neuen Verkaufseinrichtungen (Teilnutzungsänderung einer bereits bestehenden Freischankfläche)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

c) „Yiosushi“, Georgenstr. 62: Erweiterung der bestehenden Freischankfläche

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3 Veranstaltungen

- 2.3.1 Zirkus Pumpernudl vom 04.-06.05.2023 im Petuelpark

Die Zustimmung zur Durchführung der Spielaktion wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen
(Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.3.1 Studierendenfilm „Gastrogötter“ am 30.01.2023 u.a. in der Kaiserstr. 71
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft „All in One“, Erich-Kästner-Str. 2
- 3.4.2 Kleingartenwirtschaft „Zum Brunnergarten“, Schleißheimer Str. 280 b
- 3.4.3 Schank- und Speisewirtschaft „Fami“, Georg-Birk-Str. 10
- 3.4.4 Eisdiele „Funnygelo“, Hohenzollernstr. 154
- 3.5 Veranstaltungsgenehmigungen und Versammlungsanzeigen
- 3.6 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.7 Sonstige Unterrichtungen
- zur Kenntnis-**

G BA-Angelegenheiten

gez.
Gesa Tiedemann

gez.
BAG Mitte